



Datum:
11.12.21

Ansprechpartner:
Dr. Ulrich Maßen
u.massen@fugit.de
foerderverein@fugit.de

An die Mitglieder des Fördervereins
Theater Tempus fugit e.V.

16. Info-Brief – Dezember 2021

Liebe Mitglieder und Förderer

Wir möchten mit dieser Mitteilung über die Arbeit des Fördervereins (FV) und über das Theater Tempus fugit (Tf) informieren.

Theater in den Zeiten von Corona, Teil 4 – Bericht Karin Maßen

Der Spielbetrieb ist vormittags fast ausgebucht und die Buchungen reichen bis Mitte März. Die Nachfrage der Schulen und Kindergärten aus Stadt, Kreis und Land ist konstant hoch. Durch die konsequente Impf- und Teststrategie bei Tf kann den Schulen hohe Sicherheit garantiert werden.

Kamen zu Schulen im frühen Herbst noch zwei bis drei Klassen einer Stufe in die Vorstellung, so ist dies aktuell nur eine Klasse pro Stück und Nachbereitung. Besonders nachgefragt sind die Projekte zu den Themen Zivilcourage, Mobbing, Gewalt (sexualisiert und häuslich), Medienbildung, Berufsfindung, Zukunftsplanung, Antirassismus und zur Demokratiebildung.

Die Folgen der langen Zeit von Homeschooling und des mangelnden sozialen Lernfelds Schule und Klasse sind deutlich zu spüren. Aber der Enthusiasmus ist hoch und die Begeisterung in den Projekten klar zu spüren. Dies zeigt sich auch in den Hausgruppen.

Das Kindertheater, die beiden Jugendtheatergruppen und die Erwachsenengruppe sind für das Theater nach wie vor die Wurzeln, die Tempus fugit fördern und „füttern“. Nur im Generationentheater sind die betagteren Mitspieler*innen nicht mehr so zahlreich vertreten. Vielleicht gibt es für das neue Jahr auch Freunde und Bekannte, die angesprochen werden könnten. Vielleicht wollen Sie selbst den Schritt tun...es lohnt sich

Der Abendspielplan ist weniger frequentiert. Es scheint, dass das Theater in der Gesellschaft durch die lange Schließung für die Öffentlichkeit an Bedeutung verloren hat. Dies wieder aufzubauen und neu zu beleben, ist eine unserer Hauptaufgaben für 2022.

Wir freuen uns, dass noch vor Weihnachten ein neues Kindertheaterstück unter der Regie von Recha la Dous am 19.12. Premiere haben wird. Dazu und zu allen anstehenden Aufführungen wollen wir herzlichst einladen. Vor den Aufführungen werden wir die Test-Station öffnen - 2G+ ist also bequem vor Ort zu haben.

Projekt des Fördervereins: Tf als Corona-Testzentrum - Erfolgreich!

Das Projekt war bisher weit erfolgreicher als ursprünglich gedacht: Seit Beginn am 1.5.2021 wurden 1635 Tests durchgeführt (Mai - Juli). Geplant waren ca. 1200 Tests. Die Stadt stellte dankeswerterweise 800 Schnelltests kostenlos zur Verfügung.

Wie vereinbart wird der Gewinn (nach Abzug der Kosten für Testkits) hälftig zwischen Tempus fugit und dem FV aufgeteilt. Bei der Berechnung ist der (hohe) Aufwand nicht eingeflossen, der zum allergrößten Teil von Tempus fugit Mitarbeitern geleistet wurde, vor allem von Ric Weisser, der die meisten Testungen durchführte. Auch der Einsatz von Angelika Humburg (Vorstandsmitglied FV) ist hervorzuheben, die ca. 30 Stunden für die Organisation des Testzentrums aufgewendet hatte (Anträge, Formulare, Kommunikation, Abrechnungen, ...).

Angesichts der steigenden Fallzahlen und des gestiegenen Bedarfs an Tests hat sich Tf entschlossen, ab 1.12. wieder Tests durchzuführen. Die Testate und die Abläufe werden laut den neuen Vorgaben des Bundesgesundheitsministerium über die Corona Warn-App abgewickelt. Die Ergebnisse werden kurz nach dem Test mit QR-Code aufs Smartphone gesendet. Getestet wird von Mo - Fr 9 - 15 Uhr, Anmeldung ist nicht nötig,

Projekt des Fördervereins: Fahrradstellplätze - Abgeschlossen!

Das Vorhaben konnte bereits abgeschlossen werden. Mit viel Eigenleistung wurden die Platten gelegt und der Carport als Überdachung aufgebaut. Statt Fahrradhalterungen wird eine Kette angebracht, an der die Fahrräder angeschlossen werden können, die ja meist Ständer haben. Dadurch gewinnt der Platz an Flexibilität und kann gegebenenfalls für andere Aktivitäten genutzt werden.

Zusätzlich wurden Platten auf den Wegen zu den Stellplätzen und zum Lager gelegt. Da der Bagger für die Erdarbeiten schon mal da war, wurden auch die Autostellplätze bearbeitet und Kunststoff-Rasensteine verlegt. Dadurch wurde das Projekt zwar teurer als geplant, aber Tempus fugit hat jetzt neben den überdachten Fahrradstellplätzen neue Gehwege und Autostellplätze, die auch bei Regen gut begehbar sind.

Alle Rechnungen sind bezahlt (größte Posten: Werkhof und Blechner), insgesamt ca. 14200 €. Wenn man bedenkt, dass sich das erste Angebot eines Schlossers, allein für die Überdachung der Fahrradstellplätze! auf über 21000 € belief, sind wir sehr gut weggekommen.

Zudem konnte der Energiedienst als Sponsor gewonnen werden, der sich mit 1000 € an den Kosten beteiligte. An den Stellplätzen wird ein Schild mit dem Hinweis auf das Sponsoring durch den ED angebracht.

Die Stadt Lörrach als Eigentümerin des Geländes sah keine Möglichkeit einer Kostenbeteiligung, auch nicht im Hinblick auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Stadt.

Philipp Reiß (Vorstandsmitglied des FV) hat großartigen Einsatz gezeigt - mal wieder - und über 150 Stunden Eigenleistung in das Projekt gesteckt. Herzlichen Dank auch an alle Beteiligten von Tempus fugit.

Neue Projekte

Die Zahl der Falschparker auf dem Tf-Gelände ist zurückgegangen, deshalb wurde an der Absperrung der Einfahrten bisher nicht weitergearbeitet. Andere Vorhaben erscheinen zurzeit wichtiger, wie z.B. Installation von Video-Überwachungskameras auf dem Gelände, da immer wieder nachts unberechtigte Partys von Externen gefeiert werden. Wir werden eine online-Besprechung organisieren, bei der die Vorschläge gesammelt und priorisiert werden.

Und außerdem...

Seit dem letzten Infobrief sind fünf neue Mitglieder zum FV hinzugekommen, so dass wir jetzt 93 Mitglieder zählen.

Der Kassenstand beträgt trotz der Ausgaben für die Stellplätze immerhin noch etwa 6300 € €, dank der Einnahmen aus den Corona-Testungen und einiger großzügiger Spenden.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit möchten wir wieder einmal auf die Aktion Stuhlpatenschaften aufmerksam machen. Eine Stuhlpatenschaft für 85 € eignet sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk! Die Namen der Paten werden im Eingangsbereich vor dem Aufführungsraum in einer Tafel ausgehängt. Der Flyer ist beigelegt; eine Stuhlpatenschaft kann auch über unsere Webseite erworben werden: <https://www.fugit.de/#foerderverein>
Inzwischen haben schon 108 Stühle eine Patenschaft gefunden, die übrigen würden sich auch darüber freuen. Während der Corona-Zeiten wurden 10 Stühle durch die Desinfektionsmittel so stark angegriffen, dass sie nicht mehr für den Zuschauerraum geeignet sind und ersetzt werden müssen.

Wir bedanken uns für Eure/Ihre Unterstützung und wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr.

Es grüßen herzlich

Ulrich Maßen
1.Vorsitzender
Förderverein

Anette Eckstein
2.Vorsitzende
Förderverein

Karin Maßen
Tempus fugit
Leitung